

Betreuung von Menschen mit Demenz

In unserem Haus bieten wir für demenziell erkrankte Heimbewohner ein individuelles und biografiebezogenes Angebot in Form von Einzel- und Gruppenbetreuung an. Die Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben jedes einzelnen Heimbewohners werden von unseren Betreuungskräften als ein wichtiger Baustein in die Betreuung mit eingebunden, damit die Bewohner einen erfüllten Tagesablauf erleben. Dazu gehört u. a. das gemeinsame Frühstück, gemeinsames Gebet, die Morgen- und Zeitungsrunde, Gymnastik und Gedächtnistraining.

Sozialer Dienst

Neben Pflege und Hauswirtschaft bildet der Soziale Dienst die dritte Säule unserer Einrichtung. Dieser arbeitet nach ergotherapeutischen und gerontopsychiatrischen Ansätzen und Methoden. Die Bewohner werden in Gruppen- und Einzelbeschäftigung geistig und körperlich aktiviert. Dazu gehören unter anderem Gymnastik, Gedächtnistraining, Basteln und Singen. Der Soziale Dienst gestaltet die Feiern und Feste im Jahreskreis und wirkt an der Ausgestaltung des Hauses mit.

Unsere Bewohner sind in das gesellschaftliche Leben der Gemeinde Auerbach eingebunden. Schulen, Kindergärten und Vereine besuchen die Bewohner und gestalten für sie Veranstaltungen.

Für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, z.B. dementiell veränderte Menschen, stehen der Einrichtung zusätzliche Mitarbeiter zur Verfügung. Diese widmen sich ausschließlich der Betreuung und Aktivierung dieser Menschen in Form von Einzel- und Gruppenangeboten.

Seelsorge



Regelmäßige Gottesdienste und das Rosenkranzgebet sind ein wichtiger Bestandteil im Alltag. Die Spendung der Sakramente, die Feier der Feste im Kirchenjahr sowie die Begleitung schwerkranker und sterbender Bewohner sind feste Bestandteile des religiösen Lebens. Das seelsorgerische Gespräch mit einem katholischen Geistlichen oder evangelischen Pfarrer wird auf Wunsch gerne vermittelt. Spirituelle Bedürfnisse von Bewohnern anderer Glaubensrichtungen erfüllen wir nach Absprache im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Angehörige

Der Bewohner steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei sind uns die Angehörigen ein wichtiger Partner. Ihre Hinweise zur Persönlichkeit und den Bedürfnissen des Bewohners sind für uns richtungweisend. Die Angehörigen werden daher umfassend in die Betreuung eingebunden. Sie können – auch zusammen mit den Mitarbeitern – die Freizeit für die Senioren gestalten. Damit tragen sie wesentlich zu einer familiären Atmosphäre in unserem Haus bei.

Für Feierlichkeiten im Familienkreis können sie unsere Räumlichkeiten nach Absprache nutzen. Besuch ist jeder Zeit herzlich willkommen.

Vertrag

Der künftige Bewohner und der Träger der Einrichtung, der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V., schließen einen Heimvertrag ab. Dieser regelt die Berechnung der Leistungen der Einrichtung und damit zusammenhängende Fragen. Bei Anträgen an die Pflegekassen, den Bezirk oder andere Kostenträger sind wir gern behilflich. Angaben zu den Tages- und Pflegesätzen erteilt die Einrichtungsleitung auf Anfrage. Die Bewohnervertretung, die entsprechend dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz von den Bewohnern gewählt wird, nimmt deren Interessen wahr und wirkt bei Fragen wie Heimordnung, Verpflegung und Freizeitgestaltung mit.



Informationen und Kontakt

Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Hedwig
Marienstraße 2, 91275 Auerbach
Tel.: 09643 9216-0, Fax: 09643 9216-50
ah.auerbach@caritas-bamberg.de
www.altenheim-auerbach.de

Herausgegeben vom Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Postfach 1229, 96003 Bamberg
Tel. 0951 8604-0,
info@caritas-bamberg.de
www.caritas-bamberg.de

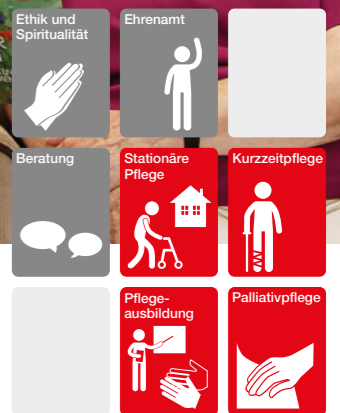
Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Hedwig

www.altenheim-auerbach.de



Fotos: Caritas-Alten und Pflegeheim St. Hedwig, Auerbach / Stand 04/2017, 1.-Auflage



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Unser Auftrag

Selbständig und kompetent ihr Leben zu gestalten, diesen Wunsch haben viele älter werdende Menschen.

Bei zunehmender Pflegebedürftigkeit reicht die Unterstützung durch Angehörige oft nicht aus. Um den Alltag bewältigen zu können, bietet das Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Hedwig Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung sowie soziale und seelsorgerische Begleitung.

Unsere Einrichtung will ihren Bewohnerinnen und Bewohnern die Mühen und Pflichten einer eigenen Haushaltsführung soweit wie nötig abnehmen und ihnen Zeit und Raum für andere Aktivitäten geben.

Unsere Angebote und Dienste orientieren sich am christlichen Leitbild, das die Einmaligkeit und Würde eines jeden Menschen in den Mittelpunkt stellt: Vor Gott verliert ein Mensch nie seinen Wert, auch nicht in Krankheit und Alter, bei körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung. Der alte Mensch ist eine Persönlichkeit. Er ist nicht nur Adressat unserer Hilfe, sondern auch eine Bereicherung für andere Menschen. Für uns ergibt sich daraus die Verpflichtung, unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Einzigartigkeit zu respektieren und zu fördern.

Sterben, Tod und Trauer sind wesentliche Bestandteile des Lebens, die wir nicht verleugnen. Wir begleiten Sterbende und lassen ihre Angehörigen und Freunde in der Trauer nicht allein.

Haus & Lage

Das Haus befindet sich zentral im Ortskern von Auerbach. Das Stadtzentrum ist bequem zu Fuß in fünf Minuten zu erreichen. Ebenso problemlos kann man mit dem Rollstuhl oder Rollator unterwegs sein. Das Caritasheim liegt nahe dem idyllischen Stadtweiher. In der unmittelbaren Nachbarschaft der Einrichtung befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, ein Kindergarten und ein Kinderhort.

Wohnen & Verpflegung

Unser Haus teilt sich in zwei Wohnbereiche auf. Die Einrichtung verfügt über 46 Plätze in Einzelzimmern und 26 Plätze in Doppelzimmern. Die Zimmer sind mit Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank sowie Tisch und Stühlen ausgestattet. Telefon- und TV-Kabelanschluss sind vorhanden. In allen Zimmern kann über eine Notrufanlage Hilfe herbeigerufen werden. Auf jedem Wohnbereich befinden sich Aufenthaltsräume, in denen die Bewohner gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen. Diese Räume dienen als Treffpunkt und bilden für die jeweiligen Bewohnergruppen den Lebensmittelpunkt.

Für Feste und Feiern nutzen wir den großen Speisesaal im Erdgeschoss, für Gruppenangebote steht uns das Kolpingszimmer zur Verfügung.

Das Rosenkranzgebet wird in der Hauskapelle im Erdgeschoss gebetet.

Das Angebot an Mahlzeiten ist vielfältig, ausgewogen und auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt. Für das leibliche Wohl sorgt unsere hauseigene Küche. Ärztlich verordnete Diäten werden berücksichtigt. Frühstück,



Pflege



Mittagessen (Auswahl von 2 Menüs, Suppe und Nachtisch), Kaffee und Kuchen sowie das Abendessen finden in den jeweiligen Speisesälen in einer ruhigen Atmosphäre statt.

Veranstaltungen

Leben im Heim kann auch bedeuten, neue Aktivitäten zu entfalten. Die Veranstaltungen in unserem Haus richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner. Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes bieten neben Gruppenangeboten auch Einzelbetreuung an. Regelmäßige Angebote sind jahreszeitliche Feste wie Advents-, Weihnachts- und Faschingsfeiern, Gedächtnistraining, Gymnastik und Singen. Unterstützt werden wir von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Angehörigen.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten individuelle, aktivierende Pflege und geben menschliche Zuwendung und Fürsorge. Die Pflege basiert auf modernen Erkenntnissen und orientiert sich an den Bedürfnissen sowie den vorhandenen Fähigkeiten der Bewohner. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf eine gerontopsychiatrische Betreuung. Deshalb beziehen Pflegefachkräfte verstärkt Biographie und spezielle Kommunikationsmethoden (Validation) in die Pflege mit ein. Die Milieugestaltung entspricht den Belangen des gerontopsychiatrisch veränderten Menschen.

Die Pflegefachkräfte arbeiten eng mit den Hausärzten zusammen, die regelmäßig zur Visite kommen. Altenpflegerinnen und Altenpfleger werden von uns kontinuierlich ausgebildet.

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Die ins Haus eingestreuten Plätze für Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege ermöglichen die vorübergehende Versorgung pflegebedürftiger alter Menschen. Dadurch erfahren die Angehörigen Entlastung.

Qualität



Die Einrichtung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an Qualität, sie verfügt über ein internes Qualitätsmanagement und beteiligt sich an externen Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

